

Unser Gast, **Prof. Dr. Thoralf Buller**, wird Einblicke in die Zusammenhänge von Wirtschaft, Menschenrechten, globaler Verantwortung und Gerechtigkeit geben, um eine Grundlage zu bieten auf der aufbauend anschließend ein diskursives Gespräch entstehen kann.



Thoralf Buller wirkt seit über 20 Jahren in leitenden Positionen und als beratender Betriebswirt für nationale und internationale Unternehmungen. Sein Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Bereich der Unternehmensführung.

Das Thema betrifft uns alle und gewinnt durch die überraschende Ankündigung des Bundeswirtschaftsministers an Brisanz, dafür zu sorgen, dass das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ausgesetzt wird, bis die europäische Richtlinie in deutsches Recht übertragen wird. Die SPD reagiert empört: „Will hier ernsthaft ein Spitzenpolitiker der Grünen die Menschenrechte opfern, um sich bei den Familienunternehmern anzubiedern?“

Dieser Abend findet im Rahmen des Fairen Interkulturellen Sommers, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule statt und wird durch die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung gefördert.



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung

Zur Finanzierung bitten wir um einen Teilnahmebeitrag je nach Einkommen durch Selbsteinschätzung zwischen 8 und 5 Euro. Der Kostenaufwand liegt bei ca. 7 € pro Person. Eine Anmeldung bis zum 01.07.2024 im Weltladen oder telefonisch: 0335-530285 ist für die Vorbereitung hilfreich.